

14

NACHTRAG 01 BIS 08 ZUM VERKAUFSPROSPEKT



Inhaltsüberblick

Nachtrag Nr. 1 vom 15.03.2017	 3
Änderungen des Kapitalanlage- gesetzbuchs (KAGB)	
Nachtrag Nr. 2 vom 06.04.2017	 5
Investition in eine Beteiligung an der KONUX Inc.	
Nachtrag Nr. 3 vom 29.12.2017	 8
Änderungen im Aktionärskreis der MIG Verwaltungs AG und der HMW Innovations AG	
Nachtrag Nr. 4 vom 11.04.2018	 10
Neuorganisation der Anlegerbetreuung ab 01.07.2018	
Nachtrag Nr. 5 vom 18.04.2018	 12
Investition in eine Beteiligung an der KONUX Inc	
Nachtrag Nr. 6 vom 25.04.2018	 15
Investition in eine Beteiligung an der Kewazo GmbH	
Nachtrag Nr. 7 vom 23.07.2018	 17
Investition in eine Beteiligung an der Everlife GmbH	
Nachtrag Nr. 8 vom 07.08.2018	 20
Investition in eine Beteiligung an der GWA Hygiene GmbH	

Nachtrag Nr. 01

Nachtrag Nr. 01: Änderungen des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB)

Nachtrag Nr. 01 nach § 316 Abs. 5, § 268 Abs. 2 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 01.07.2016 betreffend das Investmentvermögen MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG. Der Nachtrag Nr. 01 wird veröffentlicht von der HMW Emissionshaus AG in ihrer Eigenschaft als von der Kapitalverwaltungsgesellschaft (MIG Verwaltungs AG) insoweit beauftragtes Unternehmen und in ihrer Eigenschaft als Prospektverantwortliche.

Nach § 305 Abs. 8 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) können Anleger, die vor der Veröffentlichung des Nachtrages eine auf den Erwerb eines Anteils an dem Investmentvermögen (MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG) gerichtete Willenserklärung abgegeben haben, diese innerhalb von 2 Werktagen nach Veröffentlichung des Nachtrages widerrufen, sofern noch keine Erfüllung eingetreten ist. Der Widerruf muss keine Begründung enthalten und ist in Textform gegenüber

FinTex Consulting GmbH
(Anlegerservice MIG Fonds 14)
Ergoldinger Str. 2 a
D-84030 Landshut
Telefax: +49 (0) 871 97 46 79 18
E-Mail: widerruf@mig-fonds.de

zu erklären; zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung.

Die HMW Emissionshaus AG, Münchener Str. 52, D-82049 Pullach im Isartal, gibt folgende, wichtige neue Umstände im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt betreffend das Investmentvermögen MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG (im Folgenden auch: „Gesellschaft“) vom 01.07.2016 bekannt:

Die folgenden Änderungen resultieren aus dem OGAW-V-Umsetzungsgesetz, durch welches u.a. auch Regelungen im KAGB angepasst worden sind.

1. Verfügbarkeit von Informationen zur Verwahrstelle, Änderung Verwahrstellenvertrag

- a) Den Anlegern werden auf Antrag auf dem neuesten Stand gehaltene Informationen zur Identität der Verwahrstelle, zur Beschreibung der Pflichten der Verwahrstelle und zu Interessenkonflikten, die entstehen können, übermittelt. Ebenso werden den Anlegern auf Antrag auf dem neuesten Stand gehaltene Informationen zu sämtlichen von der Verwahrstelle ausgelagerten Verwahrungsaufgaben, zur Liste der Auslagerungen und Unterauslagerungen und zu sämtlichen Interessenkonflikten, die sich aus den Auslagerungen ergeben können, übermittelt. Gegenwärtig werden von der Verwahrstelle Verwahrungsaufgaben nicht ausgelagert.

Die Informationen können bei der MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG, Münchener Str. 52, D- 82049 Pullach im Isartal, angefordert werden.

- b) Der Verwahrstellenvertrag mit Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA wird mit Neuregelung des § 88 Abs. 4 KAGB geändert. Die in Punkt 10.2 (S. 67) des Verkaufsprospektes genannte Haftungsbeefreiung im Falle der Unterverwahrung wird aufgehoben. Eine entsprechende Unterverwahrung wurde bisher ohnehin nicht durchgeführt.

2. Zusammenfassung der Vergütungspolitik, Verfügbarkeit von Informationen

Das interne Vergütungssystem der MIG Verwaltungs AG als KVG soll nach Maßgabe des § 37 KAGB mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sein und keine Anreize zur Eingehung von Risiken setzen, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen oder dem Gesellschaftsvertrag der MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG vereinbar sind. Zielsetzung der Vergütungspolitik ist die Ausrichtung am Geschäftsmodell, am nachhaltigen Erfolg und an der Risikostruktur der Gesell-

schaft. Von der Vergütungspolitik sind nach Maßgabe des § 37 KAGB grundsätzlich folgende Personen erfasst: Geschäftsleiter (Vorstände) der MIG Verwaltungs AG, Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der KVG, der MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG und anderer von der KVG verwalteter Investmentvermögen aufweisen können (sog. Risikoträger), Mitarbeiter mit Kontrollfunktion sowie Mitarbeiter, die eine Gesamtvergütung erhalten, aufgrund derer sie sich in derselben Einkommenstufe befinden wie der Vorstand und Risikoträger.

Für die Vergütung gilt der Grundsatz, dass an die vorgenannten Personen sowohl ein Jahresfestgehalt als auch eine variable Vergütung gewährt werden kann. Die variable Vergütung orientiert sich vorrangig am Geschäftserfolg der MIG Verwaltungs AG. Daneben werden persönliche Anforderungen der betreffenden Personen berücksichtigt. Von der Möglichkeit, einen Vergütungsausschuss einzurichten, wurde kein Gebrauch gemacht.

Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik der MIG Verwaltungs AG als KVG sind auf einer Internetseite veröffentlicht. Die Internetseite lautet www.mig.ag. Auf Anfrage wird kostenlos eine Papierversion der Internetseite zur Verfügung gestellt. Diese kann bei der MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG, Münchener Str. 52, D- 82049 Pullach im Isartal, angefordert werden. Zu den auf dieser Internetseite einsehbaren Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik gehören eine Beschreibung der Berechnung der Vergütung und der sonstigen Zuwendungen sowie die Identität der für die Zuteilung der Vergütung und sonstigen Zuwendungen zuständigen Personen.

3. Verfügbarkeit dieses Nachtrages

Dieser Nachtrag und der Verkaufsprospekt samt den Anlagebedingungen werden bei der MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG, Münchener Str. 52, D-82049 Pullach im Isartal, sowie unter www.mig-fonds.de kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Informationen liegen in deutscher Sprache vor.

Pullach, den 15.03.2017

HMW Emissionshaus AG

Nachtrag Nr. 02

Nachtrag Nr. 02: Investition in eine Beteiligung an der KONUX Inc.

Nachtrag Nr. 02 nach § 316 Abs. 5, § 268 Abs. 2 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 01.07.2016 betreffend das Investmentvermögen MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG. Der Nachtrag Nr. 02 wird veröffentlicht von der HMW Emissionshaus AG in ihrer Eigenschaft als von der Kapitalverwaltungsgesellschaft (MIG Verwaltungs AG) insoweit beauftragtes Unternehmen und in ihrer Eigenschaft als Prospektverantwortliche.

Nach § 305 Abs. 8 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) können Anleger, die vor der Veröffentlichung des Nachtrages eine auf den Erwerb eines Anteils an dem Investmentvermögen (MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG) gerichtete Willenserklärung abgegeben haben, diese innerhalb von 2 Werktagen nach Veröffentlichung des Nachtrages widerrufen, sofern noch keine Erfüllung eingetreten ist. Der Widerruf muss keine Begründung enthalten und ist in Textform gegenüber

FinTex Consulting GmbH
(Anlegerservice MIG Fonds 14)
Ergoldinger Str. 2 a
D-84030 Landshut
Telefax: +49 (0) 871 97 46 79 18
E-Mail: widerruf@mig-fonds.de

zu erklären; zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung.

Die HMW Emissionshaus AG, Münchener Str. 52, D-82049 Pullach im Isartal, gibt folgende, zum 06.04.2017 eingetretene wichtige neue Umstände im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt betreffend das Investmentvermögen MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG (im Folgenden auch: „Gesellschaft“) vom 01.07.2016 bekannt:

1. Investition in eine Beteiligung an der KONUX Inc.



Die MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG hat in eine Beteiligung an der KONUX Inc. mit Sitz in der City of Wilmington, Delaware, USA (diese fortan: „KONUX Inc.“ und „Beteiligungsunternehmen“) investiert. Hierbei handelt es sich um ein Unternehmen, das nicht zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einen organisierten Markt einbezogen ist (§ 261 Abs. 1 Nr. 4 KAGB). Der Erwerb der Beteiligung erfolgt nach Maßgabe des Series A-2 Preferred Stock Purchase Agreement durch Zeichnung und Übernahme von insgesamt 634.570 neu ausgegebenen Vorzugsgesellschaftsanteilen der Serie A-2 der KONUX Inc. im Nennbetrag von jeweils USD 0,00001. Die neuen Gesellschaftsanteile werden in einer Tranche im April 2017 ausgegeben und übernommen.

Satzungsmäßiger Unternehmensgegenstand des Beteiligungsunternehmens ist die Ausübung jeglicher gesetzmäßigen Aktivität, für die Gesellschaften nach dem General Corporation Law des Staates Delaware errichtet werden dürfen. Das Beteiligungsunternehmen ist in der Branche Automatisierungstechnik tätig. Das ausgegebene Anteilskapital des Beteiligungsunternehmens besteht derzeit aus 46.387.573 Gesellschaftsanteilen im Nennbetrag von jeweils USD 0,00001. Das Beteiligungsunternehmen ist Alleingesellschafterin der KONUX GmbH mit Sitz in München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 210918. Gegenstand des Unternehmens der KONUX GmbH ist Entwicklung und Vertrieb von technischen Lösungen und Produkten im Bereich Sensorik und Messtechnik, Erbringung von Dienstleistungen im zuvor genannten Bereich, u.a. Betrieb von Anwendungen, Plattformen, Integration von Systemen sowie alle damit in Verbindung stehenden Tätigkeiten.

Die Investition für den Erwerb der Gesellschaftsanteile an dem Beteiligungsunternehmen KONUX Inc. beträgt insgesamt € 521.953,85 (Prognose). Hierauf entfällt ein Teilbetrag in Höhe von € 508.953,85, der auf Basis eines USD/€ Wechselkurses von 1,0610 in USD konvertiert wurde, auf Anschaffungskosten für den Erwerb der Gesellschaftsanteile und ein Teilbetrag in Höhe von € 13.000,00 auf sonstige Kosten, insbesondere Berater-

und Gutachterkosten. Die Investition findet ausschließlich aus Eigenmitteln der Gesellschaft statt. Eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen.

Gesamtkosten der Investition in die KONUX Inc. in € (Prognose)*

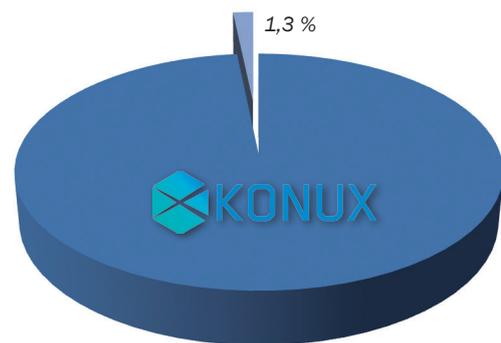
1. Investitionen/Mittelverwendung	
Anschaffungskosten	508.953,85
Sonstige Kosten (brutto)	13.000,00
Gesamtbetrag	521.953,85
2. Finanzierung/Mittelherkunft	
Einlagen der Anleger**	521.953,85
Fremdkapital	0,00
Gesamtbetrag	521.953,85

* Es wird darauf hingewiesen, dass das Investmentvermögen (MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG) unabhängig von der Investition in die KONUX Inc. mit Kosten belastet ist, die das Investitionskapital mindern. Diese Kosten sind in Kap. 11 des Verkaufsprospekts dargestellt. Auf diese Angaben wird verwiesen.

** Die Einlagen der Anleger sind in vollem Umfang von Anlegern verbindlich zugesagt. Die jeweiligen Einlageverpflichtungen sind, sofern diese nicht schon bei der Gesellschaft eingezahlt wurden, nach den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags bei der Gesellschaft einzuzahlen.

Die Anschaffungskosten in Höhe von € 508.953,85 entfallen vollumfänglich auf den Ausgabebetrag der neu zu übernehmenden Gesellschaftsanteile. Der Ausgabebetrag ist in voller Höhe sofort zur Zahlung fällig. Die KONUX Inc. ist berechtigt, das von der MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG investierte Kapital ganz oder teilweise zur Finanzierung des Geschäftsbetriebs der Tochtergesellschaft KONUX GmbH zu verwenden. Das Investmentvermögen wird nach Durchführung der Kapitalmaßnahme somit an dem dann aus 48.737.832 ausgegebenen Gesellschaftsanteilen im Nennbetrag von jeweils USD 0,00001 bestehenden Gesellschaftskapital des Beteiligungsunternehmens einen Anteil von rund 1,30 % halten. Infolge der Ausübung von bis zu 12.466.439 im Rahmen eines Mitarbeiterbeteiligungsmodells vorgehaltener Erwerbsoptionen, von denen bereits 2.468.500 Erwerbsoptionen ausgegeben wurden, kann sich der Anteil des Investmentvermögens am Gesellschaftskapital des Beteiligungsunternehmens noch entsprechend reduzieren.

Grafische Darstellung der Beteiligungsverhältnisse der Gesellschaft an der KONUX Inc. (bei vollständiger Durchführung der vereinbarten Kapitalerhöhungen)



Die Gesellschaftsanteile an der KONUX Inc. sind nicht dinglich belastet. Die Verwendungsmöglichkeiten der Gesellschaftsanteile sind durch das Series A-2 Preferred Stock Purchase Agreement wie folgt beschränkt: Die MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG ist verpflichtet, ihre Gesellschaftsanteile an der KONUX Inc. vor einer Veräußerung an einen Dritten zunächst der Gesellschaft und sodann den übrigen Gesellschaftern zum Erwerb anzubieten. Die Vereinbarung sieht ferner eine Mitverkaufsverpflichtung vor. Danach ist die MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG unter bestimmten, in der Vereinbarung definierten Kriterien verpflichtet, ihre Gesellschaftsanteile an dem Beteiligungsunternehmen zusammen mit anderen Gesellschaftern an einen Dritten zu veräußern. Schließlich ist in der Vereinbarung ein Mitveräußerungsrecht der Gesellschafter geregelt. Dieses Recht bietet der MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG Vorteile, kann jedoch auch zu einer Beschränkung durch die Mitveräußerungsrechte anderer Gesellschafter führen. Darüber hinaus bestehen keine rechtlichen und tatsächlichen Beschränkungen der Verwendungsmöglichkeiten der Beteiligung. Eine behördliche Genehmigung für den Erwerb der Gesellschaftsanteile an der KONUX Inc. ist nicht erforderlich und liegt auch nicht vor.

In Vorbereitung der Beteiligung der Gesellschaft an der KONUX Inc. wurde ein von FAS AG, Stuttgart erstelltes Gutachten zur Bewertung des Beteiligungsunternehmens zum 28.02.2017 eingeholt. Das Bewertungsergebnis des Gutachtens weist einen Wert aus, der über dem Wert liegt, der die Bemessungsgrundlage für die Investition der Gesellschaft in das Beteiligungsunternehmen bildete.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich auch die weitere geschlossene Fondsgesellschaft MIG GmbH & Co. Fonds 6 KG sowie die weiteren, auch von der Initiatorin HMW Emissionshaus AG aufgelegten geschlossenen Fondsgesellschaften MIG GmbH & Co. Fonds 8 KG und MIG GmbH & Co. Fonds 15 geschlossene Investment-KG weiter an der KONUX Inc. beteiligen, wobei die MIG Verwaltungs AG mit Sitz in München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 154320, bei der MIG GmbH & Co. Fonds 6 KG, der MIG GmbH & Co. Fonds 8 KG und der MIG GmbH & Co. Fonds 15 geschlossene Investment-KG, ebenso wie bei der Gesellschaft selbst jeweils als externe Kapitalverwaltungsgesellschaft tätig ist.

2. Verfügbarkeit dieses Nachtrages

Dieser Nachtrag und der Verkaufsprospekt samt den Anlagebedingungen werden bei der MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG, Münchener Str. 52, D-82049 Pullach im Isartal, sowie unter www.mig-fonds.de kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Informationen liegen in deutscher Sprache vor.

Pullach, den 06.04.2017

HMW Emissionshaus AG

03 Nachtrag Nr. 03

Nachtrag Nr. 03: Änderungen im Aktionärskreis der MIG Verwaltungs AG und der HMW Innovations AG

Nachtrag Nr. 03 nach § 316 Abs. 5, § 268 Abs. 2 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) vom 29.12.2017 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 01.07.2016 betreffend das Investmentvermögen MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG. Der Nachtrag Nr. 03 wird veröffentlicht von der HMW Emissionshaus AG in ihrer Eigenschaft als von der Kapitalverwaltungsgesellschaft (MIG Verwaltungs AG) insoweit beauftragtes Unternehmen und in ihrer Eigenschaft als Prospektverantwortliche.

Nach § 305 Abs. 8 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) können Anleger, die vor der Veröffentlichung des Nachtrages eine auf den Erwerb eines Anteils an dem Investmentvermögen (MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG) gerichtete Willenserklärung abgegeben haben, diese innerhalb von 2 Werktagen nach Veröffentlichung des Nachtrages widerrufen, sofern noch keine Erfüllung eingetreten ist. Der Widerruf muss keine Begründung enthalten und ist in Textform gegenüber

FinTex Consulting GmbH
(Anlegerservice MIG Fonds 14)
Ergoldinger Str. 2 a
D-84030 Landshut
Telefax: +49 (0) 871 97 46 79 18
E-Mail: widerruf@mig-fonds.de

zu erklären; zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung.

Die HMW Emissionshaus AG, Münchener Str. 52, D-82049 Pullach im Isartal, gibt folgende, wichtige neue Umstände im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt betreffend das Investmentvermögen MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG (im Folgenden auch: „Gesellschaft“) vom 01.07.2016 bekannt:

1. Änderungen im Aktionärskreis der MIG Verwaltungs AG

Die MIG Verwaltungs AG und der bisherige Aktionär Markus Fischer, der bisher 10 % der Aktien der MIG Verwaltungs AG gehalten hatte, haben am 01.12.2017 einen Aktienkaufvertrag geschlossen, wonach die MIG Verwaltungs AG die 12.500 bisher von Herrn Markus Fischer gehaltenen Namensstückaktien an der MIG Verwaltungs AG erwirbt. Herr Markus Fischer hat hiermit sein gesamtes Aktienpaket an der MIG Verwaltungs AG an diese veräußert. Die Wirksamkeit des Aktienkaufvertrags war aufschiebend bedingt durch einen Beschluss der Hauptversammlung der MIG Verwaltungs AG, in dem diese nach Maßgabe des § 71 AktG zum Erwerb eigener Aktien ermächtigt wurde.

Aufgrund der Tatsache, dass Herr Markus Fischer als Aktionär aus der MIG Verwaltungs AG ausgeschieden ist und die MIG Verwaltungs AG eigene Aktien erworben hat, sind die Angaben auf S. 29 des Verkaufsprospekts dahingehend zu aktualisieren, dass die Angaben zu den Gesellschaftern der MIG Verwaltungs AG, externe Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG), wie folgt lauten:

Michael Motschmann (56,25 % der Aktien), Jürgen Kosch (15 % der Aktien), Jasmin Schleitzer-Motschmann (9,38 % der Aktien), Benjamin Motschmann (4,69 % der Aktien), Dominik Motschmann (4,69 % der Aktien), MIG Verwaltungs AG (10 % der Aktien).

Die Angabe auf S. 67 f. des Verkaufsprospekts, wonach in Kap. 10.3.3 im Zusammenhang mit der Darstellung der mit der Anlegerbetreuung und der Finanzbuchhaltung beauftragten Unternehmen (FinTex Consulting GmbH) auf die bisherige Beteiligung des Herrn Markus Fischer an der MIG Verwaltungs AG Bezug genommen wurde, ist insoweit gegenstandslos.

2. Änderungen im Aktionärskreis der HMW Innovations AG

Das mit der Fondskonzeption beauftragte Unternehmen, HMW Emissionshaus AG, hielt bislang 76 % der Aktien der HMW Innovations AG, die mit dem Vertrieb der Investmentanteile beauftragt ist (vgl. hierzu Kap. 10.3.1 und 10.3.2 des Verkaufsprospekts). Die HMW Emissionshaus AG hat nunmehr auch die restlichen 24 % der Aktien der HMW Innovations AG übernommen und hält nun sämtliche Aktien an der HMW Innovations AG.

Die Angaben auf S. 18 und 39 des Verkaufsprospekts sind somit dahingehend zu aktualisieren, dass die HMW Emissionshaus AG 100 % der Aktien der HMW Innovations AG hält.

3. Verfügbarkeit dieses Nachtrags

Dieser Nachtrag und der Verkaufsprospekt samt den Anlagebedingungen werden bei der MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG, Münchener Str. 52, D-82049 Pullach im Isartal, sowie unter www.mig-fonds.de kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Informationen liegen in deutscher Sprache vor.

Pullach, den 29.12.2017

HMW Emissionshaus AG

04 Nachtrag Nr. 04

Nachtrag Nr. 04: Neuorganisation der Anlegerbetreuung ab 01.07.2018

Nachtrag Nr. 04 nach § 316 Abs. 5, § 268 Abs. 2 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) vom 11.04.2018 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 01.07.2016, betreffend das Investmentvermögen MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG. Der Nachtrag Nr. 04 wird veröffentlicht von der HMW Emissionshaus AG in ihrer Eigenschaft als von der Kapitalverwaltungsgesellschaft (MIG Verwaltungs AG) insoweit beauftragtes Unternehmen und in ihrer Eigenschaft als Prospektverantwortliche.

Nach § 305 Abs. 8 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) können Anleger, die vor der Veröffentlichung des Nachtrages eine auf den Erwerb eines Anteils an dem Investmentvermögen (MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG) gerichtete Willenserklärung abgegeben haben, diese innerhalb von 2 Werktagen nach Veröffentlichung des Nachtrages widerrufen, sofern noch keine Erfüllung eingetreten ist. Der Widerruf muss keine Begründung enthalten und ist in Textform gegenüber

**FinTex Consulting GmbH
(Anlegerservice MIG Fonds 14)
Ergoldinger Str. 2 a
D-84030 Landshut
Telefax: +49 (0) 871 97 46 79 18
E-Mail: widerruf@mig-fonds.de**

zu erklären; zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung.

Die HMW Emissionshaus AG, Münchener Str. 52, D-82049 Pullach im Isartal, gibt folgende, wichtige neue Umstände im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt betreffend das Investmentvermögen MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG (im Folgenden auch: „Gesellschaft“) vom 01.07.2016 bekannt:

1. Neuorganisation der Anlegerbetreuung

1.1 Die Anlegerbetreuung bei der Gesellschaft wird ab 01.07.2018 durch eine Tochtergesellschaft der Kapitalverwaltungsgesellschaft (MIG Verwaltungs AG), die MIG Service GmbH mit Sitz in München, übernommen. Der Auslagerungsvertrag mit der FinTex Consulting GmbH mit Sitz in Landshut, die bisher für die Gesellschaft den Anlegerservice und die damit verbundenen Aufgaben wahrgenommen hat, endet mit Ablauf des 30.06.2018. Die MIG Service GmbH übernimmt ab Juli 2018 zugleich die weiteren, bisher der FinTex Consulting GmbH übertragenen Geschäftsbesorgungsaufgaben, d.h. die Finanzbuchhaltung für die Fondsgesellschaft und die Provisions- und Vertriebsabrechnung.

Die Angaben unter Kapitel 2. (Seite 9), unter Kapitel 8.1.1. (Seite 41) und unter Kapitel 10.3.3. (Seiten 67 f.) des Verkaufsprospekts sind daher dergestalt zu aktualisieren, dass die Anlegerbetreuung, die Finanzbuchhaltung und die Provisions- und Vertriebsabrechnung für die Gesellschaft ab 01.07.2018 durch die MIG Service GmbH wahrgenommen werden.

Die neue Geschäftsadresse der MIG Service GmbH, an die u.a. Beitrittserklärungen der Anleger versandt werden können (vgl. Kapitel 8.1.1., Seite 41, des Verkaufsprospekts) und an die sich die Anleger bei Fragen postalisch und telefonisch wenden können, wird vor dem 01.07.2018 in einem gesonderten Nachtrag bekannt gegeben.

1.2 Die Geschäftsführung bei der MIG Service GmbH wird Herr Nicolaus von Miltitz übernehmen. Herr Nicolaus von Miltitz ist bereits Alleingeschäftsführer der MIG Beteiligungstreuhand GmbH mit Sitz in München, die bei der Gesellschaft die Aufgaben und Funktionen der „Treuhandkommanditistin“, also der treuhänderischen Verwaltung der Kommanditanteile der Anleger, übernommen hat (vgl. hierzu näher unter Kapitel 7.3.2., Seiten 37 f., und unter Kapitel 10.1., Seiten 65 f., des Verkaufsprospekts).

Es ergeben sich somit im Hinblick auf die MIG Service GmbH und deren Geschäftsführer Herrn Nicolaus von Miltitz folgende kapitalmäßige und personelle Verflechtungen (Ergänzung zu den Prospektangaben unter Kapitel 7.5. des Verkaufsprospekts, Seiten 38 f.): Die MIG Service GmbH ist eine

100 %-ige Tochtergesellschaft der MIG Verwaltungs AG, die von der Gesellschaft als externe Kapitalverwaltungsgesellschaft bestellt worden ist (vgl. unter Kapitel 6. des Verkaufsprospekts). Die Geschäftsführung der MIG Service GmbH ist mit Rücksicht auf diese kapitalmäßige Verflechtung gegenüber der MIG Verwaltungs AG grundsätzlich weisungsabhängig. Die MIG Service GmbH übernimmt ab 01.07.2018 die Aufgaben und Funktionen der Anlegerbetreuung, der Finanzbuchhaltung und der Provisions- und Vertriebsabrechnung zudem in 14 weiteren Fondsgesellschaften der MIG-Fondsgruppe. Es ergibt sich somit auch eine personelle Verflechtung mit anderen MIG-Fondsgesellschaften. Dies gilt auch deshalb, da Herr Nicolaus von Miltitz zugleich Alleingeschäftsführer der MIG Beteiligungstreuhand GmbH ist, die ihrerseits die Treuhänderfunktion in 14 weiteren Gesellschaften der MIG-Fondsgruppe wahrnimmt.

- 1.3 Durch den Wechsel bei der Anlegerbetreuung entstehen der Gesellschaft keine zusätzlichen Kosten. Die MIG Service GmbH erhält ab dem 01.07.2018 anstelle der FinTex Consulting GmbH die bisher mit dieser vereinbarte Vergütung. Die Prospektangaben unter Kapitel 11.3.2. (Seite 74) und Kapitel 11.3.4. (Seite 77) gelten somit mit der Maßgabe fort, dass die MIG Service GmbH ab 01.07.2018 an die Stelle der FinTex Consulting GmbH tritt.

2. Korrekturen im Anhang II des Verkaufsprospekts

Im Anhang II (unter Kapitel 15.) des Verkaufsprospekts finden sich Verbraucherinformationen für außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge und Fernabsatzverträge gemäß § 312d Abs. 2 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) in Verbindung mit Art. 246b §§ 1 und 2 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB). In diesen Verbraucherinformationen ist die FinTex Consulting GmbH unter Kapitel 1. als Vertragspartner und unter Kapitel 2.10. bei Abbildung des Musters einer Widerrufsbelehrung namentlich benannt. Die betreffenden Angaben in den Verbraucherinformationen sind mit Wirkung ab 01.07.2018 nicht mehr zutreffend, da ab diesem Zeitpunkt jeweils die MIG Service GmbH an die Stelle der FinTex Consulting GmbH tritt. Die Verbraucherinformationen unter Kapitel 15. des Verkaufsprospekts werden daher ab 01.07.2018 entsprechend angepasst.

3. Verfügbarkeit dieses Nachtrages

Dieser Nachtrag und der Verkaufsprospekt samt den Anlagebedingungen werden bei der MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG, Münchener Str. 52, D- 82049 Pullach im Isartal, sowie unter www.mig-fonds.de kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Informationen liegen in deutscher Sprache vor.

Pullach, den 11.04.2018

HMW Emissionshaus AG

05 Nachtrag Nr. 05

Nachtrag Nr. 05: Investition in eine Beteiligung an der KONUX Inc.

Nachtrag Nr. 05 nach § 316 Abs. 5, § 268 Abs. 2 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 01.07.2016 betreffend das Investmentvermögen MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG. Der Nachtrag Nr. 05 wird veröffentlicht von der HMW Emissionshaus AG in ihrer Eigenschaft als von der Kapitalverwaltungsgesellschaft (MIG Verwaltungs AG) insoweit beauftragtes Unternehmen und in ihrer Eigenschaft als Prospektverantwortliche.

Nach § 305 Abs. 8 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) können Anleger, die vor der Veröffentlichung des Nachtrages eine auf den Erwerb eines Anteils an dem Investmentvermögen (MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG) gerichtete Willenserklärung abgegeben haben, diese innerhalb von 2 Werktagen nach Veröffentlichung des Nachtrages widerrufen, sofern noch keine Erfüllung eingetreten ist. Der Widerruf muss keine Begründung enthalten und ist in Textform gegenüber

**FinTex Consulting GmbH
(Anlegerservice MIG Fonds 14)
Ergoldinger Str. 2 a
D-84030 Landshut
Telefax: +49 (0) 871 97 46 79 18
E-Mail: widerruf@mig-fonds.de**

zu erklären; zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung.

Die HMW Emissionshaus AG, Münchener Str. 52, D-82049 Pullach im Isartal, gibt folgende, zum 18.04.2018 eingetretene wichtige neue Umstände im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt betreffend das Investmentvermögen MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG (im Folgenden auch: „Gesellschaft“) vom 01.07.2016 bekannt:

1. Investition in eine weitere Beteiligung an der KONUX Inc.



Die MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG hat in eine weitere Beteiligung an der KONUX Inc. mit Sitz in der City of Wilmington, Delaware, USA (diese fortan auch: „KONUX Inc.“ und „Beteiligungsunternehmen“) investiert. Hierbei handelt es sich um ein Unternehmen, das nicht zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einen organisierten Markt einbezogen ist (§ 261 Abs. 1 Nr. 4 KAGB). Der Erwerb der Beteiligung erfolgt nach Maßgabe des Series B Preferred Stock Purchase Agreement durch Zeichnung und Übernahme von insgesamt 2.416.793 neu ausgegebenen Vorzugsgesellschaftsanteilen der Serie B der KONUX Inc. im Nennbetrag von jeweils USD 0,00001. Die neuen Gesellschaftsanteile werden in einer Tranche im April 2018 ausgegeben und übernommen.

Satzungsmäßiger Unternehmensgegenstand des Beteiligungsunternehmens ist die Ausübung jeglicher gesetzmäßigen Aktivität, für die Gesellschaften nach dem General Corporation Law des Staates Delaware errichtet werden dürfen. Das Beteiligungsunternehmen ist in der Branche Automatisierungstechnik tätig. Das ausgegebene Anteilskapital des Beteiligungsunternehmens besteht derzeit aus 50.564.279 Gesellschaftsanteilen im Nennbetrag von jeweils USD 0,00001. Das Beteiligungsunternehmen ist Alleingesellschafterin der KONUX GmbH mit Sitz in München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 210918. Gegenstand des Unternehmens der KONUX GmbH ist Entwicklung und Vertrieb von technischen Lösungen und Produkten im Bereich Sensorik und Messtechnik, Erbringung von Dienstleistungen im zuvor genannten Bereich, u.a. Betrieb von Anwendungen, Plattformen, Integration von Systemen sowie alle damit in Verbindung stehenden Tätigkeiten.

Die Investition für den Erwerb der Gesellschaftsanteile an dem Beteiligungsunternehmen KONUX Inc. beträgt insgesamt € 2.863.914,24 (Prognose). Hierauf entfällt ein Teilbetrag in Höhe von € 2.837.914,24 (Prognose) auf Anschaffungskosten für den Erwerb der Gesellschaftsanteile und ein Teilbetrag in Höhe von € 26.000,00 (Prognose) auf sonstige Kosten, insbesondere Berater- und

Gutachterkosten. Die Investition findet ausschließlich aus Eigenmitteln der Gesellschaft statt. Die Gesellschaft wird die vorgenannten Anschaffungskosten prognosegemäß in USD zu dem bei Fälligkeit tagesaktuell verfügbaren Wechselkurs vornehmen. Eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen.

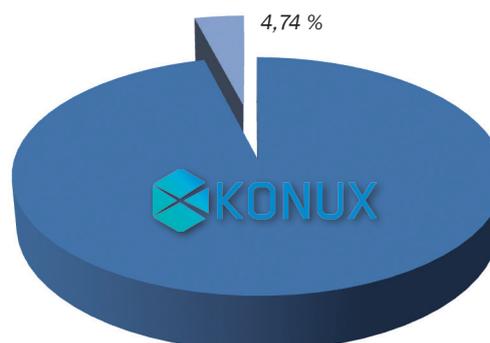
Gesamtkosten der Investition in die KONUX Inc. in € (Prognose)*

1. Investitionen/Mittelverwendung	
Anschaffungskosten	2.837.914,24
Sonstige Kosten	26.000,00
Gesamtbetrag	2.863.914,24
2. Finanzierung/Mittelherkunft	
Einlagen der Anleger	2.863.914,24
Fremdkapital	0,00
Gesamtbetrag	2.863.914,24

* Es wird darauf hingewiesen, dass das Investmentvermögen (MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG) unabhängig von der Investition in die KONUX Inc. mit Kosten belastet ist, die das Investitionskapital mindern. Diese Kosten sind in Kap. 11 des Verkaufsprospekts dargestellt. Auf diese Angaben wird verwiesen.

Die Anschaffungskosten in Höhe von € 2.837.914,24 entfallen vollumfänglich auf den Ausgabebetrag der neu zu übernehmenden Gesellschaftsanteile. Der Ausgabebetrag ist in voller Höhe sofort nach Übernahme der neuen Anteile zur Zahlung fällig. Die KONUX Inc. ist berechtigt, das von der MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG investierte Kapital ganz oder teilweise zur Finanzierung des Geschäftsbetriebs der Tochtergesellschaft KONUX GmbH zu verwenden. Das Investmentvermögen wird nach Durchführung der Kapitalmaßnahme somit an dem dann aus 64.374.523 ausgegebenen Gesellschaftsanteilen im Nennbetrag von jeweils USD 0,00001 bestehenden Gesellschaftskapital des Beteiligungsunternehmens einen Anteil von rund 4,74 % halten. Infolge der Ausübung von bis zu 11.581.611 im Rahmen eines Mitarbeiterbeteiligungsmodells vorgehaltener Erwerbsoptionen, von denen bereits 3.461.686 Erwerbsoptionen ausgegeben wurden, kann sich der Anteil des Investmentvermögens am Gesellschaftskapital des Beteiligungsunternehmens noch entsprechend reduzieren.

Grafische Darstellung der Beteiligungsverhältnisse der Gesellschaft an der KONUX Inc. (bei vollständiger Durchführung der vereinbarten Kapitalerhöhungen)



Die Gesellschaftsanteile an der KONUX Inc. sind nicht dinglich belastet. Die Verwendungsmöglichkeiten der Gesellschaftsanteile sind durch das Series B Preferred Stock Purchase Agreement wie folgt beschränkt: Die MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG ist verpflichtet, ihre Gesellschaftsanteile an der KONUX Inc. vor einer Veräußerung an einen Dritten zunächst der Gesellschaft und sodann den übrigen Gesellschaftern zum Erwerb anzubieten. Die Vereinbarung sieht ferner eine Mitverkaufsverpflichtung vor. Danach ist die MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG unter bestimmten, in der Vereinbarung definierten Kriterien verpflichtet, ihre Gesellschaftsanteile an dem Beteiligungsunternehmen zusammen mit anderen Gesellschaftern an einen Dritten zu veräußern. Schließlich ist in der Vereinbarung ein Mitveräußerungsrecht der Gesellschafter geregelt. Dieses Recht bietet der MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG Vorteile, kann jedoch auch zu einer Beschränkung durch die Mitveräußerungsrechte anderer Gesellschafter führen. Darüber hinaus bestehen keine rechtlichen und tatsächlichen Beschränkungen der Verwendungsmöglichkeiten der Beteiligung. Eine behördliche Genehmigung für den Erwerb der Gesellschaftsanteile an der KONUX Inc. ist nicht erforderlich und liegt auch nicht vor.

In Vorbereitung der Beteiligung der Gesellschaft an der KONUX Inc. wurde ein von DMP Audit & Valuation GmbH, Hamburg erstelltes Gutachten zur Bewertung des Beteiligungsunternehmens zum 28.02.2018 eingeholt. Das Bewertungsergebnis des Gutachtens weist einen Wert aus, der über dem Wert liegt, der die Bemessungsgrundlage für die Investition der Gesellschaft in das Beteiligungsunternehmen bildete.

Es wird darauf hingewiesen, dass auch die weitere geschlossene Fondsgesellschaft MIG GmbH & Co. Fonds 6 KG sowie die weiteren, auch von der Initiatorin HMW Emissionshaus AG aufgelegten geschlossenen Fondsgesellschaften MIG GmbH & Co. Fonds 8 KG und MIG GmbH & Co. Fonds 15 geschlossene Investment-KG an der KONUX Inc. beteiligt sind, wobei die MIG Verwaltungs AG mit Sitz in München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 154320, bei der MIG GmbH & Co. Fonds 6 KG, der MIG GmbH & Co. Fonds 8 KG und der MIG GmbH & Co. Fonds 15 geschlossene Investment-KG, ebenso wie bei der Gesellschaft selbst jeweils als externe Kapitalverwaltungsgesellschaft tätig ist.

2. Verfügbarkeit dieses Nachtrages

Dieser Nachtrag und der Verkaufsprospekt samt den Anlagebedingungen werden bei der MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG, Münchener Str. 52, D- 82049 Pullach im Isartal, sowie unter www.mig-fonds.de kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Informationen liegen in deutscher Sprache vor.

Pullach, den 18.04.2018

HMW Emissionshaus AG

Nachtrag Nr. 06

Nachtrag Nr. 06: Investition in eine Beteiligung an der Kewazo GmbH

Nachtrag Nr. 06 nach § 316 Abs. 5, § 268 Abs. 2 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 01.07.2016 betreffend das Investmentvermögen MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG. Der Nachtrag Nr. 06 wird veröffentlicht von der HMW Emissionshaus AG in ihrer Eigenschaft als von der Kapitalverwaltungsgesellschaft (MIG Verwaltungs AG) insoweit beauftragtes Unternehmen und in ihrer Eigenschaft als Prospektverantwortliche.

Nach § 305 Abs. 8 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) können Anleger, die vor der Veröffentlichung des Nachtrages eine auf den Erwerb eines Anteils an dem Investmentvermögen (MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG) gerichtete Willenserklärung abgegeben haben, diese innerhalb von 2 Werktagen nach Veröffentlichung des Nachtrages widerrufen, sofern noch keine Erfüllung eingetreten ist. Der Widerruf muss keine Begründung enthalten und ist in Textform gegenüber

**FinTex Consulting GmbH
(Anlegerservice MIG Fonds 14)
Ergoldinger Str. 2 a
D-84030 Landshut
Telefax: +49 (0) 871 97 46 79 18
E-Mail: widerruf@mig-fonds.de**

zu erklären; zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung.

Die HMW Emissionshaus AG, Münchener Str. 52, D-82049 Pullach im Isartal, gibt folgende, zum 25.04.2018 eingetretene wichtige neue Umstände im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt betreffend das Investmentvermögen MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG (im Folgenden auch: „Gesellschaft“) vom 01.07.2016 bekannt:

1. Investition in eine Beteiligung an der Kewazo GmbH



Die MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG hat in eine Beteiligung an der Kewazo GmbH mit Sitz in Gilching, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 239987 (diese fortan auch: „Kewazo“ und „Beteiligungsunternehmen“) investiert. Hierbei handelt es sich um ein Unternehmen, das nicht zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einen organisierten Markt einbezogen ist (§ 261 Abs. 1 Nr. 4 KAGB). Der Erwerb der Beteiligung erfolgte am 25.04.2018 nach Maßgabe der Beteiligungs- und Gesellschaftervereinbarung durch Zeichnung und Übernahme von insgesamt 6.250 neu ausgegebenen Geschäftsanteilen im Nennbetrag von jeweils € 1,00.

Satzungsmäßiger Unternehmensgegenstand des Beteiligungsunternehmens ist die Erforschung, Entwicklung, Zulassung, Produktion und der Vertrieb, sowohl in- als auch ausländisch, von Soft- und Hardware für Roboter sowie Systemintegrationen und Beratungsleistungen und dazu gehörende Software; Entwicklung, Zulassung und Vertrieb, sowohl in- als auch ausländisch, von IT-Produkten im Bereich Robotik, Gerüstbau und Transport und Beratungsleistungen in diesem Zusammenhang sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte und soweit keine gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen erforderlich sind. Das Beteiligungsunternehmen ist in der Branche Robotik tätig. Das Stammkapital des Beteiligungsunternehmens beträgt derzeit € 25.000,00.

Die Investition für den Erwerb der Geschäftsanteile an dem Beteiligungsunternehmen beträgt insgesamt € 955.000,00 (Prognose). Hierauf entfällt ein Teilbetrag in Höhe von € 900.000,00 (Prognose) auf Anschaffungskosten für den Erwerb der Geschäftsanteile und ein Teilbetrag in Höhe von € 55.000,00 (Prognose) auf sonstige Kosten, insbesondere Berater- und Gutachterkosten. Die Investition findet ausschließlich aus Eigenmitteln der Gesellschaft statt. Eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen.

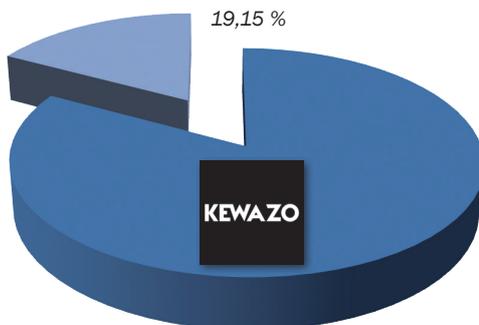
Gesamtkosten der Investition in die Kewazo GmbH in € (Prognose)*

1. Investitionen/Mittelverwendung	
Anschaffungskosten	900.000,00
Sonstige Kosten	55.000,00
Gesamtbetrag	955.000,00
2. Finanzierung/Mittelherkunft	
Einlagen der Anleger	955.000,00
Fremdkapital	0,00
Gesamtbetrag	955.000,00

* Es wird darauf hingewiesen, dass das Investmentvermögen (MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG) unabhängig von der Investition in die Kewazo GmbH mit Kosten belastet ist, die das Investitionskapital mindern. Diese Kosten sind in Kap. 11 des Verkaufsprospekts dargestellt. Auf diese Angaben wird verwiesen.

Von den Anschaffungskosten in Höhe von € 900.000,00 entfällt ein Betrag von € 6.250,00 auf den Ausgabebetrag der neu zu übernommenen Geschäftsanteile. Die restlichen Anschaffungskosten in Höhe von € 893.750,00 sind dem Beteiligungsunternehmen als Eigenkapital im Wege einer Zuzahlung in die Kapitalrücklage gem. § 272 Abs. 4 HGB zur Verfügung zu stellen. Die Zuzahlung erfolgt in zwei Raten im Zeitraum bis 01.10.2018. Das Investmentvermögen wird nach Durchführung der Kapitalmaßnahme somit an dem dann auf € 32.639,00 erhöhten Stammkapital des Beteiligungsunternehmens einen Anteil von rund 19,15 % halten.

Grafische Darstellung der Beteiligungsverhältnisse der Gesellschaft an der Kewazo GmbH (bei vollständiger Durchführung der vereinbarten Kapitalerhöhungen)



Die Geschäftsanteile an der Kewazo GmbH sind nicht dinglich belastet. Die Verwendungsmöglichkeiten der Geschäftsanteile sind durch die Beteiligungs- und Gesellschaftervereinbarung wie folgt beschränkt:

Über die Geschäftsanteile der MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG an der Kewazo GmbH kann nur mit Zustimmung der Gesellschafterversammlung der Kewazo GmbH verfügt werden. Diese Zustimmung ist zu erteilen, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind: Vor einer Veräußerung der Geschäftsanteile der MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG an der Kewazo GmbH sind die übrigen Gesellschafter zum Vorerwerb berechtigt („Vorerwerbsrecht“). Zudem ist in der Vereinbarung ein Mitveräußerungsrecht der Gesellschafter geregelt. Dieses Recht bietet der MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG Vorteile, kann jedoch auch zu einer Beschränkung durch die Mitveräußerungsrechte anderer Gesellschafter führen. Zudem besteht eine Verpflichtung der Mitgesellschafter einer Verfügung zuzustimmen nur dann, wenn es sich bei dem Erwerber oder ein mit ihm im Sinne der § 15 ff. AktG verbundenes Unternehmen nicht um einen Wettbewerber der Kewazo GmbH handelt und der Erwerber der Beteiligungs- und Gesellschaftervereinbarung als Rechtsnachfolger beitrifft. Darüber hinaus bestehen keine rechtlichen und tatsächlichen Beschränkungen der Verwendungsmöglichkeiten der Beteiligung. Eine behördliche Genehmigung für den Erwerb der Geschäftsanteile an der Kewazo GmbH ist nicht erforderlich und liegt auch nicht vor.

In Vorbereitung der Beteiligung der Gesellschaft an der Kewazo GmbH wurde ein von Dornbach Valuation GmbH erstelltes Gutachten zur Bewertung des Beteiligungsunternehmens zum 31.03.2018 eingeholt. Das Bewertungsergebnis des Gutachtens weist einen Wert aus, der über dem Wert liegt, der die Bemessungsgrundlage für die Investition der Gesellschaft in das Beteiligungsunternehmen bildete.

2. Verfügbarkeit dieses Nachtrages

Dieser Nachtrag und der Verkaufsprospekt samt den Anlagebedingungen werden bei der MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG, Münchener Str. 52, D-82049 Pullach im Isartal, sowie unter www.mig-fonds.de kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Informationen liegen in deutscher Sprache vor.

Pullach, den 25.04.2018

HMW Emissionshaus AG

Nachtrag Nr. 07

Nachtrag Nr. 07: Investition in eine Beteiligung an der Everlife GmbH

Nachtrag Nr. 07 nach § 316 Abs. 5, § 268 Abs. 2 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 01.07.2016 betreffend das Investmentvermögen MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG. Der Nachtrag Nr. 07 wird veröffentlicht von der HMW Emissionshaus AG in ihrer Eigenschaft als von der Kapitalverwaltungsgesellschaft (MIG Verwaltungs AG) insoweit beauftragtes Unternehmen und in ihrer Eigenschaft als Prospektverantwortliche.

Nach § 305 Abs. 8 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) können Anleger, die vor der Veröffentlichung des Nachtrages eine auf den Erwerb eines Anteils an dem Investmentvermögen (MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG) gerichtete Willenserklärung abgegeben haben, diese innerhalb von 2 Werktagen nach Veröffentlichung des Nachtrages widerrufen, sofern noch keine Erfüllung eingetreten ist. Der Widerruf muss keine Begründung enthalten und ist in Textform gegenüber

**MIG Service GmbH
Stethaimerstr. 32-34
D-84034 Landshut
Telefax: +49 (0) 871 20 54 06 99
E-Mail: widerruf@mig-fonds.de**

zu erklären; zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung.

Die HMW Emissionshaus AG, Münchener Str. 52, D-82049 Pullach im Isartal, gibt folgende, zum 23.07.2018 eingetretene wichtige neue Umstände im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt betreffend das Investmentvermögen MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG (im Folgenden auch: „Gesellschaft“) vom 01.07.2016 bekannt:

1. Investition in eine Beteiligung an der Everlife GmbH

N O V E M B E R *

Vorsorge | Bestattungen

Die MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG hat in eine Beteiligung an der Everlife GmbH mit Sitz in Berlin, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Berlin (Charlottenburg) unter HRB 178665 (diese fortan auch: „Everlife“ und „Beteiligungsunternehmen“) investiert. Hierbei handelt es sich um ein Unternehmen, das nicht zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einen organisierten Markt einbezogen ist (§ 261 Abs. 1 Nr. 4 KAGB). Der Erwerb der Beteiligung erfolgte am 23.07.2018 nach Maßgabe der Beteiligungs- und Gesellschaftervereinbarung durch Zeichnung und Übernahme von insgesamt 3.441 neu ausgegebenen Geschäftsanteilen im Nennbetrag von jeweils € 1,00.

Satzungsmäßiger Unternehmensgegenstand des Beteiligungsunternehmens ist die Vermarktung und Erbringung von Bestattungs- und Sterbevorsorgedienstleistungen sowie dazugehörige Dienstleistungen unter Ausschluss von Tätigkeiten, die einer behördlichen Erlaubnis bedürfen. Das Beteiligungsunternehmen ist in der Branche E-Commerce tätig. Das Stammkapital des Beteiligungsunternehmens beträgt derzeit € 37.473,00.

Die Investition für den Erwerb der Geschäftsanteile an dem Beteiligungsunternehmen beträgt insgesamt € 1.311.557,60 (Prognose). Hierauf entfällt ein Teilbetrag in Höhe von € 1.285.557,60 (Prognose) auf Anschaffungskosten für den Erwerb der Geschäftsanteile und ein Teilbetrag in Höhe von € 26.000,00 (Prognose) auf sonstige Kosten, insbesondere Berater- und Gutachterkosten. Die Investition findet ausschließlich aus Eigenmitteln der Gesellschaft statt. Eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen.

* Marke der Everlife GmbH

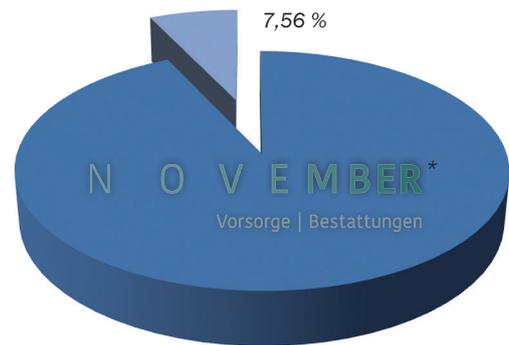
Gesamtkosten der Investition in die Everlife GmbH in € (Prognose)*

1. Investitionen/Mittelverwendung	
Anschaffungskosten	1.285.557,60
Sonstige Kosten	26.000,00
Gesamtbetrag	1.311.557,60
2. Finanzierung/Mittelherkunft	
Einlagen der Anleger	1.311.557,60
Fremdkapital	0,00
Gesamtbetrag	1.311.557,60

* Es wird darauf hingewiesen, dass das Investmentvermögen (MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG) unabhängig von der Investition in die Everlife GmbH mit Kosten belastet ist, die das Investitionskapital mindern. Diese Kosten sind in Kap. 11 des Verkaufsprospekts dargestellt. Auf diese Angaben wird verwiesen.

Von den Anschaffungskosten in Höhe von € 1.285.557,60 entfällt ein Betrag von € 3.441,00 auf den Ausgabebetrag der neu zu übernehmenden Geschäftsanteile. Die restlichen Anschaffungskosten in Höhe von € 1.282.116,60 sind dem Beteiligungsunternehmen als Eigenkapital im Wege einer Zuzahlung in die Kapitalrücklage gem. § 272 Abs. 4 HGB zur Verfügung zu stellen. Die Zuzahlung erfolgt in zwei Raten im Zeitraum bis zum Ablauf von 10 Bankarbeitstagen nach Eintragung der Kapitalerhöhung im Handelsregister. Das Investmentvermögen wird nach Durchführung der Kapitalmaßnahme somit an dem dann auf € 45.503,00 erhöhten Stammkapital des Beteiligungsunternehmens einen Anteil von rund 7,56 % halten.

Grafische Darstellung der Beteiligungsverhältnisse der Gesellschaft an der Everlife GmbH (bei vollständiger Durchführung der vereinbarten Kapitalerhöhungen)



Die Geschäftsanteile an der Everlife GmbH sind nicht dinglich belastet. Die Verwendungsmöglichkeiten der Geschäftsanteile sind durch die Beteiligungs- und Gesellschaftervereinbarung wie folgt beschränkt:

Über die Geschäftsanteile der MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG an der Everlife GmbH kann nur mit Zustimmung der Gesellschafterversammlung der Everlife GmbH verfügt werden. Diese Zustimmung ist zu erteilen, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind: Vor einer Veräußerung der Geschäftsanteile der MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG an der Everlife GmbH sind die übrigen Gesellschafter zum Vorerwerb berechtigt („Vorerwerbsrecht“). Zudem ist in der Vereinbarung ein Mitveräußerungsrecht der Gesellschafter geregelt. Dieses Recht bietet der MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG Vorteile, kann jedoch auch zu einer Beschränkung durch die Mitveräußerungsrechte anderer Gesellschafter führen. Zudem besteht eine Verpflichtung der Mitgesellschafter einer Verfügung zuzustimmen nur dann, wenn es sich bei dem Erwerber oder ein mit ihm im Sinne der § 15 ff. AktG verbundenes Unternehmen nicht um einen Wettbewerber der Everlife GmbH handelt und der Erwerber der Beteiligungs- und Gesellschaftervereinbarung als Rechtsnachfolger beitrifft. Darüber hinaus bestehen keine rechtlichen und tatsächlichen Beschränkungen der Verwendungsmöglichkeiten der Beteiligung. Eine behördliche Genehmigung für den Erwerb der Geschäftsanteile an der Everlife GmbH ist nicht erforderlich und liegt auch nicht vor.

* Marke der Everlife GmbH

In Vorbereitung der Beteiligung der Gesellschaft an der Everlife GmbH wurde ein von Dornbach Valuation GmbH erstelltes Gutachten zur Bewertung des Beteiligungsunternehmens zum 31.05.2018 eingeholt. Das Bewertungsergebnis des Gutachtens weist einen Wert aus, der über dem Wert liegt, der die Bemessungsgrundlage für die Investition der Gesellschaft in das Beteiligungsunternehmen bildete.

Es wird darauf hingewiesen, dass an der Everlife GmbH nach Durchführung der Finanzierungsrunde auch die geschlossenen Fondsgesellschaften MIG GmbH & Co. Fonds 2 KG, MIG GmbH & Co. Fonds 4 KG und MIG GmbH & Co. Fonds 6 KG beteiligt sind, bei denen die MIG Verwaltungs AG mit Sitz in München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 154320, ebenso wie bei der Gesellschaft selbst jeweils als externe Kapitalverwaltungsgesellschaft tätig ist.

2. Verfügbarkeit dieses Nachtrages

Dieser Nachtrag und der Verkaufsprospekt samt den Anlagebedingungen werden bei der MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG, Münchener Str. 52, D-82049 Pullach im Isartal, sowie unter www.mig-fonds.de kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Informationen liegen in deutscher Sprache vor.

Pullach, den 23.07.2018

HMW Emissionshaus AG

08 Nachtrag Nr. 08

Nachtrag Nr. 08: Investition in eine Beteiligung an der GWA Hygiene GmbH

Nachtrag Nr. 08 nach § 316 Abs. 5, § 268 Abs. 2 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 01.07.2016 betreffend das Investmentvermögen MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG. Der Nachtrag Nr. 08 wird veröffentlicht von der HMW Emissionshaus AG in ihrer Eigenschaft als von der Kapitalverwaltungsgesellschaft (MIG Verwaltungs AG) insoweit beauftragtes Unternehmen und in ihrer Eigenschaft als Prospektverantwortliche.

Nach § 305 Abs. 8 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) können Anleger, die vor der Veröffentlichung des Nachtrages eine auf den Erwerb eines Anteils an dem Investmentvermögen (MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG) gerichtete Willenserklärung abgegeben haben, diese innerhalb von 2 Werktagen nach Veröffentlichung des Nachtrages widerrufen, sofern noch keine Erfüllung eingetreten ist. Der Widerruf muss keine Begründung enthalten und ist in Textform gegenüber

**MIG Service GmbH
Stethaimerstr. 32-34
D-84034 Landshut
Telefax: +49 (0) 871 20 54 06 99
E-Mail: widerruf@mig-fonds.de**

zu erklären; zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung.

Die HMW Emissionshaus AG, Münchener Str. 52, D-82049 Pullach im Isartal, gibt folgende, zum 07.08.2018 eingetretene wichtige neue Umstände im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt betreffend das Investmentvermögen MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG (im Folgenden auch: „Gesellschaft“) vom 01.07.2016 bekannt:

1. Investition in eine Beteiligung an der GWA Hygiene GmbH



Die MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG hat in eine Beteiligung an der GWA Hygiene GmbH mit Sitz in Stralsund, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Stralsund unter HRB 20181 (diese fortan auch: „GWA“ und „Beteiligungsunternehmen“) investiert. Hierbei handelt es sich um ein Unternehmen, das nicht zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einen organisierten Markt einbezogen ist (§ 261 Abs. 1 Nr. 4 KAGB). Der Erwerb der Beteiligung erfolgte am 07.08.2018 nach Maßgabe der Beteiligungs- und Gesellschaftervereinbarung durch Zeichnung und Übernahme von insgesamt 8.594 neu ausgegebenen Geschäftsanteilen im Nennbetrag von jeweils € 1,00.

Satzungsmäßiger Unternehmensgegenstand des Beteiligungsunternehmens ist die Entwicklung, Herstellung und der Vertrieb von Geräten sowie Software zur automatisierten Erfassung und Auswertung von Daten in Industrie und Gesundheitswesen, mit dem Ziel der Verbesserung der Hygiene und der Optimierung von Arbeitsabläufen. Das Beteiligungsunternehmen ist in der Branche Medizintechnik tätig. Das Stammkapital des Beteiligungsunternehmens beträgt derzeit € 40.000,00.

Die Investition für den Erwerb der Geschäftsanteile an dem Beteiligungsunternehmen beträgt insgesamt € 1.003.622,16 (Prognose). Hierauf entfällt ein Teilbetrag in Höhe von € 976.622,16 (Prognose) auf Anschaffungskosten für den Erwerb der Geschäftsanteile und ein Teilbetrag in Höhe von € 27.000,00 (Prognose) auf sonstige Kosten, insbesondere Berater- und Gutachterkosten. Die Investition findet ausschließlich aus Eigenmitteln der Gesellschaft statt. Eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen.

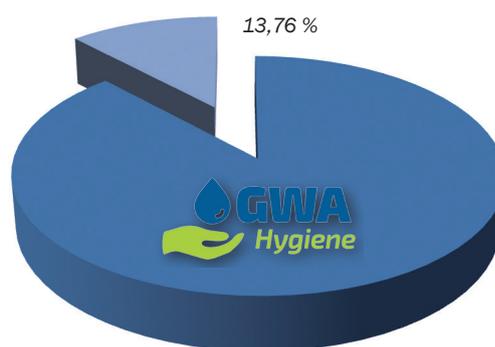
Gesamtkosten der Investition in die GWA Hygiene GmbH in € (Prognose)*

1. Investitionen/Mittelverwendung	
Anschaffungskosten	976.622,16
Sonstige Kosten	27.000,00
Gesamtbetrag	1.003.622,16
2. Finanzierung/Mittelherkunft	
Einlagen der Anleger	1.003.622,16
Fremdkapital	0,00
Gesamtbetrag	1.003.622,16

* Es wird darauf hingewiesen, dass das Investmentvermögen (MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG) unabhängig von der Investition in die GWA Hygiene GmbH mit Kosten belastet ist, die das Investitionskapital mindern. Diese Kosten sind in Kap. 11 des Verkaufsprospekts dargestellt. Auf diese Angaben wird verwiesen.

Von den Anschaffungskosten in Höhe von € 976.622,16 entfällt ein Betrag von € 8.594,00 auf den Ausgabebetrag der neu zu übernehmenden Geschäftsanteile. Die restlichen Anschaffungskosten in Höhe von € 968.028,16 sind dem Beteiligungsunternehmen als Eigenkapital im Wege einer Zuzahlung in die Kapitalrücklage gem. § 272 Abs. 4 HGB zur Verfügung zu stellen. Die Zuzahlung erfolgt in drei Raten in Abhängigkeit vom Erreichen definierter Meilensteine im Zeitraum bis zum 30.06.2019. Das Investmentvermögen wird nach Durchführung der Kapitalmaßnahme somit an dem dann auf € 62.441,00 erhöhten Stammkapital des Beteiligungsunternehmens einen Anteil von rund 13,76 % halten.

Grafische Darstellung der Beteiligungsverhältnisse der Gesellschaft an der GWA Hygiene GmbH (bei vollständiger Durchführung der vereinbarten Kapitalerhöhungen)



Die Geschäftsanteile an der GWA Hygiene GmbH sind nicht dinglich belastet. Die Verwendungsmöglichkeiten der Geschäftsanteile sind durch die Beteiligungs- und Gesellschaftervereinbarung wie folgt beschränkt:

Über die Geschäftsanteile der MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG an der GWA Hygiene GmbH kann nur mit Zustimmung der Gesellschafterversammlung der GWA Hygiene GmbH verfügt werden. Diese Zustimmung ist zu erteilen, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind: Vor einer Veräußerung der Geschäftsanteile der MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG an der GWA Hygiene GmbH sind die übrigen Gesellschafter zum Vorerwerb berechtigt („Vorerwerbsrecht“). Zudem ist in der Vereinbarung ein Mitveräußerungsrecht der Gesellschafter geregelt. Dieses Recht bietet der MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG Vorteile, kann jedoch auch zu einer Beschränkung durch die Mitveräußerungsrechte anderer Gesellschafter führen. Zudem besteht eine Verpflichtung der Mitgesellschafter einer Verfügung zuzustimmen nur dann, wenn es sich bei dem Erwerber oder ein mit ihm im Sinne der § 15 ff. AktG verbundenes Unternehmen nicht um einen Wettbewerber der GWA Hygiene GmbH handelt und der Erwerber der Beteiligungs- und Gesellschaftervereinbarung als Rechtsnachfolger beitrifft. Darüber hinaus bestehen keine rechtlichen und tatsächlichen Beschränkungen der Verwendungsmöglichkeiten der Beteiligung. Eine behördliche Genehmigung für den Erwerb der Geschäftsanteile an der GWA Hygiene GmbH ist nicht erforderlich und liegt auch nicht vor.

In Vorbereitung der Beteiligung der Gesellschaft an der GWA Hygiene GmbH wurde ein von Dornbach Valuation GmbH erstelltes Gutachten zur Bewertung des Beteiligungsunternehmens zum 31.05.2018 eingeholt. Das Bewertungsergebnis des Gutachtens weist einen Wert aus, der über dem Wert liegt, der die Bemessungsgrundlage für die Investition der Gesellschaft in das Beteiligungsunternehmen bildete.

Es wird darauf hingewiesen, dass an der GWA Hygiene GmbH nach Durchführung der Finanzierungsrunde auch die geschlossenen Fondsgesellschaften MIG GmbH & Co. Fonds 2 KG, MIG GmbH & Co. Fonds 4 KG und MIG GmbH & Co. Fonds 6 KG beteiligt sind, bei denen die MIG Verwaltungs AG mit Sitz in München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 154320, ebenso wie bei der Gesellschaft selbst jeweils als externe Kapitalverwaltungsgesellschaft tätig ist.

2. Verfügbarkeit dieses Nachtrages

Dieser Nachtrag und der Verkaufsprospekt samt den Anlagebedingungen werden bei der MIG GmbH & Co. Fonds 14 geschlossene Investment-KG, Münchener Str. 52, D - 82049 Pullach im Isartal, sowie unter www.mig-fonds.de kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Informationen liegen in deutscher Sprache vor.

Pullach, den 07.08.2018

HMW Emissionshaus AG

Herausgeber:

HMW Emissionshaus AG
Münchener Straße 52 | D-82049 Pullach
info@hmw.ag | www.hmw.ag

Externe Kapitalverwaltungsgesellschaft:

MIG Verwaltungs AG
Ismaninger Straße 102 | D-81675 München
info@mig.ag | www.mig.ag

Exklusiv-Vertrieb:

HMW Innovations AG
Münchener Straße 52 | D-82049 Pullach
info@hmw.ag | www.hmw.ag